

Bewerbung

Berliner Ersatzdelegierter für den Diversitätsrat

- Jeff Kwasi Klein -

Liebe Freund:innen,

die Anschläge in **Halle** und **Hanau** sowie die **Black-Lives-Matter-Bewegung** im Sommer 2020 haben die gesellschaftspolitische Relevanz eines anti-rassistischen, intersektionalen und vielfaltorientierten Gegenhaltens auf unmissverständliche Weise offengelegt. Die Notwendigkeit zu handeln, um so die Weichen für die Entwicklung eines pluralistischen Zusammenlebens in Deutschland zu legen, zeigt sich gerade jetzt überdeutlich.

Uns Grünen kommt hier eine besondere Verantwortung zu Teil: Unser Selbstverständnis als progressive Partei, die sich für die gerechte Teilhabe **ALLER** in unserer Gesellschaft lebenden Menschen einsetzt, verpflichtet uns, Zukunft aktiv mit zu gestalten. Gerade mit Blick auf den allgegenwärtigen gesellschaftlichen Wandel in Deutschland, der nicht zuletzt durch die demographische Entwicklung vorangetrieben wird, zeigt sich akuter Handlungsbedarf.

Das **Vielfaltsstatut** ist ein wichtiger Schritt, unsere Partei auf dieser Leitlinie zu befähigen. Als Partei der Vielfalt haben wir die historische Chance, **durchlässigere Strukturen** und eine **diversitätsorientierte Programmatik** zu entwickeln, die den Weg für Menschen aus gesellschaftlich marginalisierten Gruppen in unsere Parteistrukturen und in politische Verantwortung ebnet.

Damit das Vielfaltsstatut sein richtungsweisendes gesellschaftliches Potential jedoch voll ausschöpfen kann, muss es selbstverständlich mit Leben gefüllt werden. Dieser Prozess wird nicht immer gradlinig, konfliktfrei oder einfach verlaufen – tiefgreifende Veränderungsprozesse können diesem Anspruch nie gerecht werden – jedoch bietet er die Gelegenheit, in **konstruktive Aushandlungsprozesse** zu treten, die eine Vorbildfunktion für die Entwicklung in unserem Land darstellen können.

Durch meinen Einsatz im **Diversitätsrat** auf Bundesebene möchte ich entschieden dazu beitragen, dass Menschen, die von Diskriminierung und Ausschlüssen betroffen sind, diskriminierungsarme und vielfaltsbejahende Parteistrukturen vorfinden. Das nötigen Rüstzeug dazu habe ich mir durch meinen langjährigen beruflichen sowie ehrenamtlichen Einsatz in der **antirassistischen Zivilgesellschaft**, meine Erfahrung in der **politischen Gremienarbeit** sowie meine Expertise in **diversitätsorientierter Organisationsentwicklung** erarbeitet.

Mit Blick auf die großen Herausforderungen unserer Zeit müssen von Rassismus und Diskriminierung betroffene Menschen dazu empowert werden, partei- und gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. Daran besteht für mich kein Zweifel! Und so möchte ich mich mit viel **Herzblut**, meinen **kritischen und konstruktiven Perspektiven** und der notwendigen **Geduld** im Diversitätsrat als Ersatzdelegierter einbringen.

Ich hoffe hierbei auf eure Unterstützung.

Liebe Grüße

Jeff



Jeff Kwasi Klein

*26. April 1987

Beruf:

- Projektleiter des Antidiskriminierungsprojekts EACH ONE beim Schwarzen Empowerment Verein Each One Teach One e.V.

Partei:

- Mitglied des Sprecher*innen-Teams von Bunt-Grün
- Mitglied des Vorstands im KV Berlin-Mitte
- Co-Sprecher der AG Anti-Rassismus & Vielfalt im KV Berlin-Mitte
- Delegierter bei der BDK 2019 in Bielefeld

Ehrenamt:

- Vorstandmitglied beim Migrationsrat Berlin
- Mitglied des Diversitätsbeirats der Stiftung Berliner Mauer
- Mitglied des Diversitätsbeirats der Stiftung Berliner Zukunft
- Mitglied der Anti-Discrimination Task Force der Hertie School of Governance

jeff.kwasi.klein@gruene-mitte.de